

Wohnhaus in Vollbrand - Bewohner (80) rettet sich ins Freie

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 22. August 2021 um 14:34 Uhr

THW musste Brandruine gleich abreißen

Wohnhaus in Vollbrand - Bewohner (80) rettet sich ins Freie

Sonntag 22. August 2021 - Alfeld (wbn). Ein 80 Jahre alter Hausbewohner in der Krugstraße in Alfeld ist über Nacht obdachlos geworden.

Von einem aus unbekanntem Gründen in Brand geratenen Carport hatte das Feuer auf das Wohngebäude übergegriffen. Es stand rasch in Vollbrand.

Fortsetzung von Seite 1 Der Mann konnte sich aus dem brennenden Gebäude retten und wurde vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. Weil das Gebäude einsturzgefährdet war musste es umgehend von dem Technischen Hilfswerk (THW) abgerissen werden. Der Gesamtschaden wird auf 250.000 Euro geschätzt.

Nachfolgend der heutige Polizeibericht aus Alfeld: „Nach bisherigen Erkenntnissen kam es aus bislang ungeklärten Gründen in der Nacht zum Sonntag, 22.08.2021, gegen 02:00 Uhr, zu einem Wohnhausbrand im Alfelder Ortsteil Brunkensen. Das freistehende Einfamilienhaus in der "Krugstraße" geriet offensichtlich im Bereich des angrenzenden Carports in Brand und übertrug sich im Folgenden auf das Haus. Durch den dadurch entstandenen Vollbrand geriet ebenfalls das in unmittelbarer Nähe stehende Nachbarhaus in Brand.

Das Nachbarhaus konnte jedoch schnell gelöscht werden. Der 80-jährige Hausbewohner konnte sich eigenständig vor das Haus retten. Er kam zunächst vorsorglich in ein Krankenhaus.

Durch das verschmutzte Löschwasser und dem ausgetretenen Heizöl, musste zudem die Kanalisation ausgepumpt werden. Hierzu waren das Entwässerungsamt, die Untere Wasserbehörde und eine Kanalreinigungsfirma erforderlich.

Das brandbetroffene Haus ist unbewohnbar und einsturzgefährdet. Aus diesem Grund

Wohnhaus in Vollbrand - Bewohner (80) rettet sich ins Freie

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 22. August 2021 um 14:34 Uhr

entschied ein Gebäudesachverständiger (Statiker), dass das Haus umgehend abgerissen werden muss. Die Abrissarbeiten wurden durch das THW Elze in die Wege geleitet.

Der Gesamtschaden wird vorläufig auf 250.000 Euro geschätzt. Die Brandursachenermittlung dauert an.“